

# Checkliste

## Unterlagen zum Antrag auf Ordination

---

- für Ehrenamtliche
- für beruflich Mitarbeitende gem. § 2 Abs. 1 b) PrädG

Vorname Name _____
Adresse _____
Telefon _____
E-Mail-Adresse (...@ekir.de) _____
Geburtsdatum und -ort _____
Beruf _____
Kirchengemeinde   Anstellungsträger _____
Kirchenkreis _____
ggf. Bemerkungen _____

### 1. Unterlagen des antragstellenden Leitungsorgans bzw. Anstellungsträgers:

---

- beglaubigter Auszug des Ordinationsantrages aus dem Protokollbuch des Presbyteriums, des Kreissynodalvorstandes oder des Leitungsorgans eines anderen Anstellungsträgers

#### Zusätzlich bei beruflich Mitarbeitenden:

- eine Kurzkonzeption, wie der Dienst an Wort und Sakrament zukünftig im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses ausgeübt werden soll

#### Bei Antrag durch den Kreissynodalvorstand oder einen anderen Anstellungsträger:

- beschlussmäßige Stellungnahme des Presbyteriums der Wohnsitzkirchengemeinde

### 2. Unterlagen des Kirchenkreises:

---

- Bericht der Superintendentin/des Superintendenten über das Gespräch mit der/dem Vorgeschlagenen
- Vorschlag der Superintendentin/des Superintendenten für eine/n geeignete/n Mentor/in
- Beschlussmäßige Stellungnahme des Kreissynodalvorstandes (bzw. bei Antragstellung durch den KSV Ordinationsantrag – siehe unter Nr. 1)

#### Bei Predigerinnen/Predigern landeskirchlicher Gemeinschaftsverbände:

- Gemeinsamer Antrag des zuständigen Gemeinschaftsverbandes und des Kreissynodalvorstandes

### 3. Unterlagen der/des Vorgeschlagenen:

---

- Bescheinigung über Taufe (oder die Aufnahme in die evangelische Kirche), Konfirmation und ggf. kirchliche Trauung
- Erklärung über die Bereitschaft zur Ordination und zur Beachtung der kirchlichen Ordnung (formlos)
- Erklärung der Zustimmung zur Veröffentlichung der Ordination im Kirchlichen Amtsblatt und im Gemeindeverzeichnis (formlos)
- ein selbst verfasster Lebenslauf
- eine bis zu drei Seiten umfassende eigene schriftliche Darstellung der Motivation für den Dienst
- eine eigenständig verfasste Andacht
- Bericht einer Pfarrerin/eines Pfarrers über die Durchführung der Andacht
- Nachweis einer @ekir.de-Mailadresse

#### Zusätzlich bei beruflich Mitarbeitenden:

- Zeugnis der Anstellungsfähigkeit als Diakonin oder Diakon, Gemeindehelferin oder Gemeindehelfer, Gemeindepädagogin oder Gemeindepädagoge

#### Zusätzlich bei Personen, die zu einem früheren Zeitpunkt für den Pfarrdienst ausgebildet wurden:

- Erklärung darüber, dass keine Berufung in das Pfarrdienstverhältnis angestrebt wird

#### Hinweise zum Antragsverfahren:

Bitte senden Sie den Antrag vollständig mit allen Unterlagen über die Superintendentur an die

Evangelische Kirche im Rheinland  
Landeskirchenamt | Dezernat 2.2 Personalentwicklung  
Hans-Böckler-Straße 7  
40476 Düsseldorf

Die Einbeziehung der/des Vorgeschlagenen in die Kursplanung erfolgt erst bei Vorliegen aller notwendigen oben aufgeführten Unterlagen.

Bei besonderem Unterstützungsbedarf oder bei erforderlicher Unterbringung einer unterstützenden Begleitperson während der Kurswochen bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Antrags- und Zulassungsverfahren sind in den §§ 2–2 b der Prädikantinnen- und Prädikantenverordnung vom 2. März 2007 festgelegt.

Weitergehende Informationen zur Zurüstung der Prädikantinnen und Prädikanten finden sich unter <https://gemeinde-kirchenentwicklung.ekir.de/thema/praedikanten/>.